



BESUCHSFÜHRER 2026

# die Cité de Carcassonne

Carcassonne · Ab 19€

---

<https://carcassonne.visit-tickets.com/de/> · Skip-the-Line-Tickets & Preise



## Geschichte & Erlebnis

### URSPRUNG & GESCHICHTE

## Von römischen Ursprüngen zur Festung

GOOGLE **4.7** ★★★★★ 92 558 Bewertungen

TIQETS **4.6** ★★★★★ 2 834 Bewertungen

Die Wurzeln der Cité de Carcassonne reichen tief in die Antike zurück, bis zum **Oppidum Carsac** im 6. Jahrhundert v. Chr. Die Römer erkannten das strategische Potenzial dieses Ortes und befestigten ihn im 2. Jahrhundert v. Chr., um die Kolonie Julia Carcaso zu schaffen. Dieser frühe Ausbau legte den Grundstein für eine Stadt, die über Jahrhunderte hinweg ein entscheidender Knotenpunkt zwischen dem Mittelmeer und dem Atlantik blieb.

Im frühen Mittelalter wurde die Siedlung von den Westgoten übernommen, die die erste massive Befestigungsanlage errichteten. Nach der Eroberung durch die Sarazenen und deren Vertreibung durch **Pépin den Kurzen** im Jahr 759 entwickelte sich Carcassonne zu einer mächtigen Grafschaft. Die Grafen von Toulouse nutzten diesen Hügel als uneinnehmbare Festung, was die politische Bedeutung des Ortes im südlichen Frankreich enorm steigerte.

Das architektonische Meisterwerk, das wir heute sehen, ist jedoch vor allem das Ergebnis des Hochmittelalters. Die berühmte **Doppelbefestigung** mit ihren 52 Türmen und fast drei Kilometern Mauerlänge entstand im 13. Jahrhundert unter König Ludwig IX. Diese imposante Struktur diente nicht nur der Verteidigung, sondern auch der Kontrolle über den wichtigen Handelskorridor zwischen den Pyrenäen und der Montagne Noire.

Im 19. Jahrhundert stand die Cité kurz vor dem Verfall, doch der Archäologe **Jean-Pierre Cros-Mayrevieille** rettete sie vor der Zerstörung. Seine mutige Initiative führte zur Ernennung von Eugène Viollet-le-Duc als Restaurator. Obwohl seine Eingriffe historisch kontrovers diskutiert werden, schuf er das ikonische Bild der weißen Mauern und grünen Dächer, das 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

## DAS ERLEBNIS

Sobald Sie das Narbonnais-Tor passieren, verschwindet die moderne Welt und Sie treten in eine lebendige Zeitreise ein. Das grelle Sonnenlicht reflektiert an den **weißen Kalksteinmauern**, während der kühle Schatten der gewaltigen Wehrmauern eine sofortige Abkühlung bietet. Die Luft scheint hier schwerer von Geschichte zu sein, **每一个 Stein erzählt** von Belagerungen, Handel und mittelalterlichem Leben.

Der Aufstieg zur Burg belohnt Sie mit einem atemberaubenden Panoramablick. Von den hohen Türmen aus erstreckt sich das Tal des Flusses Aude wie ein grünes Band, flankiert von den **Corbières-Bergen**. Das Spiel aus Licht und Schatten auf den Kopfsteinpflastergassen schafft eine Atmosphäre, die sowohl majestätisch als auch intim ist, und lässt jeden Besucher spüren, warum dieser Ort seit Jahrtausenden so begehrt war.



## IHREN BESUCH VORBEREITEN

## Praktische Informationen

**ADRESSE**

Mittelalterliche Stadt · Haupteingang über das Narbonnais-Tor oder das Aude-Tor. Parkplätze P1/P2 in unmittelbarer Nähe.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Öffnungszeiten variieren je nach Saison und Schulferien. Bitte prüfen Sie vor Ihrem Besuch die offizielle Website, da einige Türme wegen Bauarbeiten geschlossen

**PREISE**

Kostenlos für unter 26 Jahre (EU). Erwachsene: 19€. Ermäßigung für Großfamilien möglich.

**BESAUERDAUER**

Planen Sie 1,5 bis 2 Stunden ein, um das Grafenschloss in Ruhe zu erkunden und einen bedeutenden Teil der Stadtmauern zu begehen, ohne sich beeilen zu müssen.

**FOTOS**

Das Fotografieren ist auf den Stadtmauern und im Schloss frei erlaubt. Vermeiden Sie Blitzlicht bei temporären Ausstellungen oder speziellen Führungen.

**ZIELGRUPPE**

Familienfreundlicher Ort, aber körperlich anstrengend. Buggys sind auf dem Kopfsteinpflaster schwer zu manövrieren; für kleine Kinder empfehlen wir Tragetücher.

## ANREISE

## Zugang & Verkehrsmittel

**U-Bahn**

: Cite Medievale — 3 min à pied

Bahnhof (10 min) · Place de la Gare (55 min)

**Bus**

: Cite Medievale — 3 min à pied

Bahnhof (15 min) · Place de la Gare (89 min)

**Auto**

Bahnhof (9 min) · Place de la Gare (71 min)

**Fahrrad**

Bahnhof (10 min) · Place de la Gare (96 min)

## LOCALISATION

# Où se trouve die Cité de Carcassonne ?



1 Rue Viollet le Duc — 11000 Carcassonne

43°12.365' N, 2°21.852' E



## ORGANISATION

# Struktur der Burg und Mauern

---

**Niveau 0 (Burginneres)**

Hier befinden sich die historischen Säle der Grafenburg, darunter der Thronsaal und die Kapelle. Die Architektur zeigt einen Mix aus gotischem und romanischem Stil. Informative Tafeln erläutern das Leben der Grafen von Toulouse.

---

**Niveau 1 (Stadtmauern)**

Dies ist das Herzstück der Erfahrung: der Rundweg entlang der 3 km langen Doppelmauer. Sie passieren 52 Türme, darunter das Tor Narbonnais und das Aude-Tor. Der Weg ist gut erhalten und bietet ständige Ausblicke auf die Unterstadt.

---

**Niveau 2 (Aussichtstürme)**

Bestimmte Türme, wie der Belfried-Turm und der Tour des Arquets, sind begehbar. Sie bieten erhöhte Perspektiven und detaillierte Einblicke in die defensive Mechanik der Anlage. Der Blick von oben ist besonders dramatisch bei Sonnenuntergang.

---

## BARRIEREFREIHEIT

**Zugang für Menschen mit Behinderung**

Eingeschränkter Zugang zu den Stadtmauern aufgrund von Treppen und Kopfsteinpflaster; untere Bereich

**Familien**

Für Kinder geeignet, aber körperlich anstrengend; leichte Kinderwagen oder Tragetücher empfohlen.

**Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch



## Das Unverzichtbare

### AUSWAHL

## Die unvergesslichen Höhepunkte der Cité

# 01

Exterieur

### Die Doppelbefestigung

Die einzigartige architektonische Seltenheit der Cité liegt in ihrer **doppelten Mauerlinie**. Mit 52 Türmen und fast 3 km Länge bildet sie eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Festungen Europas. Gehen Sie den äußeren Weg, um die Wehranlagen zu studieren.

💡 Diese Konfiguration ermöglichte es den Verteidigern, Angreifer zwischen zwei Feuerlinien zu bringen, eine Strategie, die im **13. Jahrhundert** revolutionär war.

# 02

Burgzentrum

### Château Comtal (Grafenburg)

Das zentrale Gebäude der Cité beherbergt die Wohn- und Repräsentationsräume der Grafen. Besonders beeindruckend ist der große Saal mit seinen **gotischen Gewölben**. Hier finden oft temporäre Ausstellungen statt, die das mittelalterliche Leben rekonstruieren.

💡 Die Burg diente nicht nur als Residenz, sondern auch als Gefängnis und Gerichtsort für die **Grafen von Toulouse**.

# 03

Nordmauer

### Tour du Belfort

Dieser markante Turm bietet den besten Panoramablick auf die Basilika Saint-Nazaire und die Unterstadt. Der Aufstieg ist steil, aber der visuelle Lohn ist außergewöhnlich. Die Silhouette der Basilika hebt sich perfekt vom **Hintergrund der Corbières** ab.

💡 Der Name 'Belfort' leitet sich von der Glocke ab, die einst hier hing, um die Bürger vor Gefahren zu warnen.

# 04

Westeingang

### Port Narbonnais

Das prachtvollste Tor der Cité, reich verziert mit Skulpturen und Wappen. Es ist das Haupteingangstor für die meisten Besucher. Beachten Sie die detaillierten **Steinschnitzereien** an den beiden Türmen, die die Macht der Stadt demonstrieren.

💡 Dieses Tor wurde im 14. Jahrhundert verstärkt, um der zunehmenden Bedrohung durch **Königliche Truppen** standzuhalten.

05

Innerhalb der Mauern

### Basilique Saint-Nazaire

Obwohl nicht Teil des bezahlten Burgtickets, ist diese Kirche ein Muss. Ihre romanische Fassade ist ein Meisterwerk der okzitanischen Architektur. Das Innere ist schlicht, aber die **historische Bedeutung** als Bischofssitz ist enorm.

💡 Die Basilika wurde im 11. Jahrhundert erbaut und überstand mehrere Belagerungen unbeschadet.

06

Ostmauer

### Tour des Arquets

Ein weiterer begehrter Turm mit einem einzigartigen Blick auf die Flussufer des Aude. Die Perspektive hier betont die strategische Lage der Cité auf dem **Hügelplateau**. Ideal für Fotografen, die die Topografie einfangen möchten.

💡 Der Name 'Arquets' kommt von den Bögen, die früher die Zugbrücke trugen.

07

Fundamente

### Reste der römischen Befestigung

An einigen Stellen der Mauern sind noch ältere Schichten sichtbar. Dies erinnert daran, dass Carcassonne lange vor dem Mittelalter ein wichtiger **römischer Knotenpunkt** war. Die Überlagerung der Epochen ist faszinierend.

💡 Die Römer nannten die Stadt 'Julia Carcaso', benannt nach Kaiser Augustus.

08

Außenbereich

### Die Lices

Die gepflasterten Straßen außerhalb der Hauptburg, aber innerhalb der Mauern. Heute ein beliebter Ort für Cafés und Märkte. Früher waren dies die **Militärgassen**, die für schnelle Truppenbewegungen genutzt wurden.

💡 Heute finden hier oft mittelalterliche Märkte und Festivals statt, die die Vergangenheit lebendig werden lassen.

## TIPPS

## Praktische Tipps für Ihren Besuch

**TIMING**

Besuchen Sie die Cité früh am Morgen vor 10 Uhr oder spät am Nachmittag gegen Sonnenuntergang, um die größten Menschenmassen zu vermeiden und das beste Licht für Fotos zu nutzen.

**BILLET**

Kaufen Sie Tickets online im Voraus, um Warteschlangen zu sparen. Personen unter 26 Jahren (EU) erhalten kostenlosen Eintritt, vergessen Sie nicht Ihren Ausweis.

**PARCOURS**

Beginnen Sie mit der Burg, gehen Sie dann auf die Mauern und enden Sie mit einem Blick von einem der Türme. So verteilen Sie die körperliche Anstrengung besser.

**PHOTO**

Der beste Winkel für das klassische Foto der Cité ist von den Lices aus oder vom Ufer des Canals du Midi. Vom Belfried-Turm aus fotografieren Sie die Basilika.

**PAUSE**

Machen Sie eine Pause in den schattigen Cafés der Lices, um der Hitze zu entkommen. Es gibt keine vielen Trinkwasserstellen auf den Mauern selbst.

**ENFANTS**

Die Cité ist kinderfreundlich, aber körperlich anstrengend. Nutzen Sie Tragetücher statt Buggys wegen des Kopfsteinpflasters. Lassen Sie Kinder die Türme erkunden, aber achten Sie auf ihre Sicherheit.

**AUDIOGUIDE**

Der Audioguide (verfügbar in Deutsch) ist sehr empfehlenswert, um die historischen Details der einzelnen Türme und der Burg zu verstehen. Er macht den Unterschied zwischen bloßem Spazieren und echtem Verstehen.

**CONFORT**

Tragen Sie bequeme Schuhe mit guter Haftung für das Kopfsteinpflaster. Im Sommer ist viel Wasser und Sonnenschutz unerlässlich, da die Mauern voll exponiert sind.



## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

## FAQ

**Muss man ein Ticket kaufen, um in die Cité de Carcassonne einzutreten?**

Nein, der Zugang zu den Straßen, Lices und Plätzen der Cité ist kostenlos und frei. Um jedoch das Grafenschloss zu besichtigen und auf den Stadtmauern zu spazieren, ist ein kostenpflichtiges Ticket erforderlich. Dieses T

**Gilt das Ticket den ganzen Tag?**

Ja, Ihr Ticket gilt für einen einzigen Eintritt während der Öffnungszeiten des Tages. Sobald Sie ausgegangen sind, können Sie normalerweise nicht zurückkehren, ohne ein neues Ticket zu kaufen, es sei denn, eine spezifische

**Gibt es gerade ein Angebot?**

Besucher unter 26 Jahren (EU-Bürger) erhalten bei Vorlage eines Lichtbildausweises kostenfreien Eintritt. Es gibt auch Rabatte für Gruppen und Großfamilien. Prüfen Sie die saisonalen Angebote auf der offiziellen Website

**Muss ich im Voraus buchen?**

Die Online-Buchung wird in der Hauptsaison (Juli-August) und an Wochenenden dringend empfohlen, um Ihre Zeitfenster zu sichern. An Wochentagen außerhalb der Ferien können Sie es am Schalter versuchen, aber rechnen Sie mit

**Wie lange dauert die Besichtigung der Stadtmauern und der Burg?**

Planen Sie etwa 1,5 bis 2 Stunden für eine vollständige Besichtigung ein, die die Burg und einen großen Teil der Stadtmauern umfasst. Wenn Sie alle geöffneten Türme erkunden und sich Zeit für Fotos nehmen möchten, planen

## WUSSTEN SIE SCHON?

## Anekdoten &amp; Kuriositäten

**Viollet-le-Ducs Kontroverse**

Die heutige Erscheinung der Cité ist stark geprägt von **Eugène Viollet-le-Duc**. Sein radikaler Ansatz im 19. Jahrhundert, Teile neu zu interpretieren statt nur zu restaurieren, wird von Historikern debattiert. Dennoch schuf er das ikonische Bild, das wir heute lieben.

**Rettung durch Enthusiasmus**

Ohne den beharrlichen Einsatz von **Jean-Pierre Cros-Mayrevieille** wäre die Cité möglicherweise zerstört worden. Dieser Archäologe mobilisierte die öffentliche Meinung und sicherte die Finanzierung für die Rettung des Denkmals.

**UNESCO Anerkennung**

Seit **1997** steht die Cité de Carcassonne auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Diese Auszeichnung unterstreicht ihren universellen Wert als Beispiel für mittelalterliche Militäarchitektur und städtische Planung.

**Strategische Lage**

Die Position auf einem **Hügel von 150 Metern** ermöglichte die Überwachung des gesamten Korridors zwischen Montagne Noire und Pyrenäen. Diese geografische Dominanz war der Schlüssel zur Macht der Grafen von Toulouse.

## UMGEBUNG DES MUSEUMS

Nach Ihrer Erkundung der Zitadelle lohnt sich ein Spaziergang durch die umliegenden Viertel. Besuchen Sie die **Bastide Saint-Louis**, das historische Zentrum des alten Carcassonne mit seinen charmanten Fachwerkhäusern. Für Erfrischung empfiehlt sich ein Picknick oder eine Mahlzeit in den **Lices**, den schattigen Grünflächen direkt am Fuß der Mauern. Alternativ können Sie einen entspannten Spaziergang entlang des **Canal du Midi** genießen, einem weiteren UNESCO-Welterbe, das ideal für eine Pause nach der anstrengenden Besteigung der Hügel ist.

Ein Besuch in der Cité de Carcassonne ist mehr als nur eine Touristische Aktivität; es ist eine Begegnung mit der **lebendigen Geschichte** Europas. Ob bei der goldenen Stimmigkeit des Sonnenuntergangs oder im kühlen Morgenlicht, diese Festung hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Nehmen Sie sich Zeit, um die Stille der Mauern zu genießen, und lassen Sie sich von der zeitlosen Schönheit dieses UNESCO-Schatzes verzaubern.